

# Benutzerhandbuch „Bomberman 2012“

Bomberman 2012, Version 3.0

04.07.2012 von Lisa Hofmann, Ariane Sojka und Lara Möllmann

Hardwarevoraussetzungen: Windows/Linux/Mac

Softwarevoraussetzungen: JRE System Library

Benötigter Speicherplatz: 1,66 MB

Ziel(e) des Spiels:

→ *Singleplayer:*

- Besiegen des Computergegners – nur so erhält man den Schlüssel, der zur Öffnung des Ausgangs benötigt wird
- Finden des Ausgangs, der hinter einer zerstörbaren Wand versteckt ist
- Betritt man den Ausgang, erreicht man das nächste Level

→ *Multiplayer:*

- Besiegen des Gegners, um den Schlüssel für den Ausgang zu erhalten
- Finden des Ausgangs, der hinter einer zerstörbaren Wand versteckt ist
- Betritt man den Ausgang, erreicht man das nächste Level

Außerdem können bei beiden Versionen verschiedene „Items“ gesammelt werden, mit denen das Erreichen der Ziele schneller/einfacher wird: größere Reichweite der Bombe, schnelleres Laufen, höhere Anzahl der Bomben, die gleichzeitig gelegt werden können, Fernzünder für Bomben.

Hinweise zur Bedienung/Steuerung:

- *Singleplayer/Multiplayer online:*

**laufen:**

hoch: W

runter: S

rechts: D

links: A

**Bomben legen:** E

- *Multiplayer offline:*

*Spieler 1:*

**laufen:**

hoch: W

runter: S

rechts: D

links: A

**Bomben legen:** E

*Spieler 2:*

**laufen:**

hoch: I

runter: K

rechts: L

links: J

**Bomben legen:** O

- *Multiplayermodus aktivieren:*

offline: im Hauptmenü den Button „Multiplayer“ auswählen, im nun erscheinenden Untermenü den Button „offline“ wählen.

online: im Hauptmenü den Button „Multiplayer“ auswählen, im nun erscheinenden Untermenü den Button „online“ wählen. Ein Spieler wählt nun den Button „Server“, der andere den Button „Client“. Um die Netzwerkverbindung herzustellen, tippt der Client die IP-Adresse des Servers ein.

- *Funktion des „Passwortbuttons“:*

sprengt man sich im Singleplayermodus selbst in die Luft, erscheint im GameOver-Fenster in roter Schrift ein vierstelliges Passwort. Wird nun im Hauptmenü der Passwortbutton betätigt, kann man das Spiel an der Stelle, an der man sich zuvor gesprengt hat, fortsetzen.